

Protokollauszug

aus der

78. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen vom 22.01.2008

öffentlich

**Top 3.2 Städtebauliche Rahmenvereinbarung zur Entwicklung der Speicherstadt
(Wiedervorlage)
07/SVV/1033
geändert beschlossen**

Herr Goetzmann (FB Stadtplanung und Bauordnung) greift die Bitte aus der vergangenen Sitzung auf, die Erläuterungen an einem Massenmodell vorzunehmen.

Herr Vollbrecht (Vertreter der Asenticon – als Koordinator der Eigentümerinteressen) gibt Erläuterungen am Massenmodell. Gemeinsam mit Herrn Jesse (Pro Potsdam) und Herrn Goetzmann wird auf diverse Rückfragen und Hinweise der Teilnehmer eingegangen.

Herr Goetzmann regt an, dass die Diskussion in die Richtungen

- Planungsprinzipien und
- konkrete Maßnahmen

unterteilt werden sollte.

Der Ausschussvorsitzende ergänzt, dass es alternativ zu Veränderungen/Ergänzungen im § 2 des Vertrages auch möglich ist, den 2. Beschlusspunkt um Maßgaben zu ergänzen.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion werden die bereits in der vergangenen Sitzung angekündigten Änderungswünsche erneuert und als folgende Änderungsanträge gestellt:

Zum Beschlusstext:

Herr Jäkel (nach Konkretisierung):

Der Antrag ist um folgenden (4.) Punkt zu ergänzen:

Bei der Planung der Gebäude im Abschnitt 1 „südl. Teil“ ist darauf hinzuwirken, dass an der Wasserkante des Geländes vor dem geplanten Gebäude 1. oder im Gebäude 1 ausreichend Platz verbleibt, der die Fortführung des öffentlichen Uferweges ermöglicht, so wie es in der Uferkonzeption aus 1999 vorgesehen ist und von der StVV 2001 beschlossen wurde.

Abstimmungsergebnis: 1/2/6

Zum Vertragsinhalt:

Zur Anregung von Herrn Dr. Seidel bzgl. Änderungen des § 3 schlägt Herr Goetzmann folgende Änderung vor:

Der 3. Anstrich (beginnend mit für den Ausbau des Mühlenkomplexes....) entfällt. Im letzten Absatz des § 3, 2. Zeile, werden die Gebäudenummern ergänzt (statt 11 bis 15 – neu: 11 bis 17). Im letzten Satz, letzte Zeile steht statt ... Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung – neu: des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung: 8/0/1

Herr Dr. Seidel greift nochmals das Thema Sichtbeziehung auf und stellt den Antrag § 2 am Ende zu ergänzen:

Bei der weiteren Bearbeitung der Masterplanung Speicherstadt sind die Sichtbezüge von den Aussichtspunkten Kaiser-Friedrich-Blick, Wackermannhöhe, Belvedere Brauhausberg und Kaiser-Wilhelm-Blick in ihrer Ausdehnung und ihren Bezügen darzustellen und der Nachweis zu führen, dass Sichtbeziehungen und Höhenentwicklung durch die Neubebauung der Speicherstadt nicht beeinträchtigt werden.

Abstimmung: 6/0/3

Herr Dr. Seidel nimmt Bezug auf die in der Diskussion angesprochenen Aspekte und stellt zusammenfassend zur Abstimmung:

Ergänzung zu Pkt. 2 des Beschlussvorschlages:

Dabei sind folgende Maßgaben zu beachten:

- a) Im mittleren und Nordbereich ist die Dichte und Verteilung der Baumassen zu überprüfen.
- b) Die Führung beider Radwege und deren Anschluss an die Lange Brücke/Heinrich-Mann-Allee ist so zu optimieren, dass auch ein attraktiver innenliegender Radweg entsteht.

Abstimmung: 8/0/1

Ergänzter Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Städtebauliche Rahmenvereinbarung Speicherstadt wird gebilligt (s. Anlage 1).
2. Die Fortführung des Bebauungsplans Nr. 36-1 „Speicherstadt/Leipziger Straße“ ist auf der Basis der in der Rahmenvereinbarung formulierten Entwicklungsprinzipien zur Speicherstadt zu betreiben.

Dabei sind folgende Maßgaben zu beachten:

- a) Im mittleren und Nordbereich ist die Dichte und Verteilung der Baumassen zu überprüfen.
- b) Die Führung beider Radwege und deren Anschluss an die Lange Brücke/Heinrich-Mann-Allee ist so zu optimieren, dass auch ein attraktiver innenliegender Radweg entsteht.

+ Änderungen im Vertragstext (sh. Protokoll - Wortlaut)

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	6
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	3